

# BILDUNG AKTUELL

## Bildungsnetzwerk Aargau Ost

### KOLUMNE

## Orientierung und Sicherheit



Jürg Baur, Stadtrat Brugg  
Vorstand Bildungsnetzwerk Aargau Ost

Die Welt ist durcheinander geraten: Corona hat uns geschüttelt und viele Aspekte des gesellschaftlichen Lebens verändert. Die mit der Eindämmung des Virus verbundenen Massnahmen wie Kontaktbeschränkungen, Homeoffice und die Schliessung von Schulen, Restaurants und kulturellen Einrichtungen beeinflussten insbesondere das soziale Miteinander sowohl in der Familie und im Beruf als auch in Organisationen und Vereinen. Für Jugendliche war der Übergang von der Schule in den Beruf unter Corona- und Lockdown-Bedingungen erheblich erschwert, viele fühlten sich übersehen, und ihre Interessen und Bedürfnisse wurden weitgehend ausgeblendet. Im Jahr 2020 wurden rund zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge abgeschlossen als im Vorjahr. Als zusätzliche Verunsicherung kommt nun noch der Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine hinzu. Ich stelle mir oft die Frage: An welchen Werten und Prinzipien können sich unsere Jugendlichen orientieren? In unserem Land entscheiden sich zwei Drittel aller Schulabgänger für eine Lehre; sie schlagen den dualen Berufsweg ein. Dual bedeutet hier, dass die Ausbildung sowohl praktisch im Lehrbetrieb als auch theoretisch in der Berufsfachschule stattfindet. Dieses System bietet den Jugendlichen eine Ausbildung auf hohem Qualitätsniveau und anschliessend einen direkten Zugang zum Arbeitsmarkt. Wer dies schafft, beschirmt sich Orientierung und Sicherheit. Mit zusätzlichen Diplomen können sie sich an höheren Fachschulen oder Fachhochschulen weiterbilden lassen. Damit steigen das Ausbildungsniveau, die Karriereaussichten und nicht zuletzt der Lohn. Daher ist es wichtig, dem dualen Bildungssystem Sorge zu tragen und es als Erfolgsfaktor unserer Wirtschaft weiter zu fördern. Es ist mir als Vorstandsmitglied im Bildungsnetzwerk Aargau Ost ein grosses Anliegen, unseren Jugendlichen Sicherheit und Orientierung in ihrer Ausbildung zu bieten und die Zusammenarbeit der Akteure aus Bildung, Wirtschaft, Forschung und Politik weiter zu stärken. Ich wünsche uns allen viel Erfolg!

**RÜCKBLICK:** Ausweitung in die Region Brugg und Anstieg der Mitgliederzahl

# Das Bildungsnetzwerk wächst

2021 war für das Bildungsnetzwerk Aargau Ost Wachstum angesagt. Dank Leistungsvertrag und neuer Statuten sind die Meilensteine bis 2024 gesetzt.

**THOMAS EICHENBERGER**

Aus dem Bildungsnetzwerk Baden wurde per 2021 das Bildungsnetzwerk Aargau Ost. Die Erweiterung konnte mit einer umfassenden Statutenrevision und der Unterzeichnung des am 8. Oktober 2021 vom Einwohnerrat genehmigten Leistungsvertrags durch die Stadt Brugg fertig umgesetzt werden. Die finanzielle Beteiligung der Städte Baden und Brugg ist damit politisch verankert und bis Ende 2024 sichergestellt.

### Rasch steigende Mitgliederzahl

Im vergangenen Jahr konnten über 20 neue Mitglieder gewonnen werden. 27 regional ansässige Unternehmen, 21 öffentliche und private Bildungsinstitutionen und 4 Gemeinden sind Mitglieder des Vereins, der sich die Stärkung der Region Aargau Ost als Bildungs- und Wirtschaftsstandort sowie als Lebensraum auf die Fahne geschrieben hat. Das Bildungsnetzwerk ist ein interdisziplinäres und institutionenübergreifendes Forum, um Wissen und Erfahrungen zu Bildung, Arbeitsmarktfähigkeit und Standortfaktoren zu teilen und zu entwickeln.

Der Vorstand besteht aktuell aus elf Mitgliedern, welche die regionale Wirtschaft, Politik und Bildung repräsentieren. Sie werden von einer Geschäftsstelle mit rund 40 Stellenprozenten unterstützt.

### Public Private Partnership

Die Finanzierung erreicht 2022 erstmals ein ausgeglichenes Verhältnis



Gelungene Nachwuchsförderung: Teilnehmende des Bootcamps «Next.Entrepreneur 2021»

BILD: ZVG

von rund 50 Prozent Gemeinde- und 50 Prozent Mitgliederbeiträgen. Die gemeinsam getragene Last und Verantwortung von öffentlicher und privater Hand ist ein klares Bekenntnis zu gemeinsamen und übergeordneten Zielsetzungen in der Bildung. Ein zukunftsweisender Weg ist vorgezeichnet.

### Mehrwert für die Region

Durch Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekte wird die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren aus Bildung, Wirtschaft, Forschung und Politik gestärkt. Der Leistungsauftrag für Bildungsentwicklung enthält Entwicklungsschwerpunkte, überprüfbare Jahresziele und einen mehrjährigen Finanzplan. Als Kontaktpunkt und Koordinationsstelle für Bildungs- und Arbeitsmarktfragen sorgt die Geschäftsstelle für öffentlich zugängliche Informationen und themenbezo-

gene Expertise. Ziel ist unter anderem die Erarbeitung und Implementierung einer regional abgestimmten, das heisst von den Gemeinden mitgetragenen Strategie in Zukunftsbildern und Leitsätzen zur Stärkung der Bildung im Raum Aargau Ost in allen Lebensphasen. Bildungsangebote sollen sich an den Bedürfnissen der ansässigen Bevölkerung und des regionalen Arbeitsmarkts ausrichten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Pflege von Übergängen/Nahtstellen zur Verbesserung der individuellen Arbeitsmarktfähigkeit und -chancen. Durch die Beteiligung an innovativen Entwicklungsprojekten wie «FutureBooster», oder «Next.Entrepreneur» wird die Standortpolitik für die Ansiedlung von Unternehmen, Bildungsinstitutionen und Fachkräften unterstützt.

### Highlights trotz Pandemie

Veranstaltungen konnten 2021 wie überall nicht alle wie geplant durch-

geführt werden. Eine Ausnahme und ein besonderes Highlight bildete jedoch die Durchführung des zweitägigen Bootcamps «Next.Entrepreneur». Fünf Teams mit talentierten Nachwuchskräften bearbeiteten während 48 Stunden konkrete Fragestellungen von Unternehmen. Auch ein Netzwerktreffen für die Mitglieder bei IBM Research sowie eine öffentliche Veranstaltung zum Thema «Kompetenzen vor, während und nach der Berufslehre» konnten stattfinden.

### Offene Lehrstellen online

Die Arbeit an den laufenden Projekten wurde so weit wie möglich fortgesetzt. Corona und beschränkte Ressourcen diktierten die Grenzen der Realisierbarkeit. «FutureBooster» konnte im September 2021 in einer ersten Version online gehen. Offene Lehrstellen sind seit Anfang 2021 auf der Homepage abrufbar.

### BADEN

## Einstieg in den Arbeitsmarkt

Christian Villiger, Geschäftsführer Libs, und Martin Ziltener, Ask, zeigen auf, wie sich die aktuelle Situation in den Betrieben sowie in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung auswirkt. Sie stellen Unterstützungsangebote vor und werfen einen Blick in die Zukunft. Gemeinsam mit dem Publikum diskutieren sie Thesen und Szenarien zu den Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt. Anmelden kann man sich unter [info@bnaargauost.ch](mailto:info@bnaargauost.ch).

Montag, 2. Mai, 17 bis 19 Uhr  
Ask, Schmiedestrasse 13, Baden

### AGENDA

## Veranstaltungen

- Mittwoch, 23. Mai: Chancengerechtigkeit in der Bildung-Vision, Illusion oder Realität: Mit Professor Jürg Schoch
- Mittwoch, 23. Juni: Wo sind unsere Handwerker hin? Mit Professorin Margrit Stamm
- Dienstag, 23. August: Berufliche Mobilität und Entwicklung von Skills
- Donnerstag, 15., und Freitag, 16. September: Stiffti22
- Mittwoch, 26. Oktober: Arbeitsmarktfähigkeit als Erfolgsfaktor im Arbeitsmarkt 4.0: Mit Matthias Mölteney

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gibts online unter [bnaargauost.ch](http://bnaargauost.ch).



Vorstand Verein Bildungsnetzwerk Aargau Ost: Tobias Gläser, Jürg Baur, Alex Simmen, Max Zeier, Ruth Müri, Rolf Häner, Stephan Burkart, Urs Stalder. Es fehlen: Nicole Kamm Steiner, Ruedi Schweizer, Daniel Franz, Willi Däpp

BILD: ZVG

**GESELLSCHAFT:** Angebote des Bildungsnetzwerks Aargau Ost

## Bildung verbindet

Bildung ist nicht abstrakt. Sich bilden bedeutet sich mit der Welt verbinden. Ein Netzwerk leistet dafür gute Dienste.

**THOMAS EICHENBERGER**

Was geschieht eigentlich, wenn ich eine Schule, einen Kurs oder einen Studiengang absolviere, wenn ich mir etwas erklären lasse, etwas lese, etwas handelnd erlerne oder mir eine Fertigkeit durch Training aneigne? – Ich schaffe oder stärke meine persönlichen Verbindungen zu Inhalten und zu Menschen.

Genauso wenig wie wir nicht nicht kommunizieren können, ist es auch ein Ding der Unmöglichkeit, sich nicht ständig zu bilden. Mit jeder Erfahrung, die wir machen oder die uns begegnet, lernen wir etwas und beziehen dieses in unser künftiges Denken

und Handeln ein – manchmal bewusst und häufiger als uns lieb ist auch unbewusst. Das ist Bildung im unmittelbarsten Sinne des Wortes.

Bildung ist also sehr persönlich, geschieht häufig unbewusst und ist untrennbar mit der individuellen Positionierung in der Gemeinschaft bzw. meinem sozialen Umfeld verknüpft. Sie ist nicht etwas rein Formales und schon gar nicht den Institutionen der Erziehung, der Wissenschaft, der Politik oder der Kunst vorbehalten. Bildung passiert uns, ob wir wollen oder nicht.

### Austausch und Lernprozesse

Die schier unendliche Summe individueller Lern- oder Bildungsprozesse definiert letztlich das Wissen, die Kultur und die Werte einer ganzen Gesellschaft sowie deren Entwicklung. Schon allein deshalb lohnt es sich, viel in diese Prozesse zu investieren. Und wie soll das gehen? Durch eine offene Denkweise (englisch open mindedness), die keine Ideen oder Konzepte

ablehnt, die möglicherweise nicht in individuell vorgefasste Ideen oder Vorstellungen passen. Durch Neugierde, Wissensdurst und soziale Interaktion. Durch die Lust am Erkennen von Verbindungen sowie am Erschaffen von inhaltlichen Verknüpfungen und an der Entwicklung daraus abgeleiteter beziehungsgestützter Netzwerke. Und durch Leidenschaft.

Verantwortlich für die sorgsame Pflege und Weiterentwicklung guter Bildung sind wir jederzeit und alle gemeinsam. Die Angebote des Bildungsnetzwerks Aargau Ost bieten Raum und Rahmen sowohl für Austausch wie für individuelle Lernprozesse. Sie bilden einen wichtigen Mosaikstein in der weiten Landschaft der Bildung. Damit alle – Menschen, Institutionen, Wirtschaft, Forschung und Politik – voneinander lernen können und damit die Gesellschaft ein Stück weiterbringen. Eine Mitgliedschaft im Bildungsnetzwerk Aargau Ost schafft eine dieser Verbindungen.

### BILDUNGSNETZWERK AARGAU OST

Die Seite «Bildung aktuell» ist eine Kooperation von Effingermedien AG und dem Bildungsnetzwerk Aargau Ost. Dieses stärkt mit seinen Aktivitäten den Bildungs- und Wirtschaftsraum Aargau Ost und positioniert «Bildung» als Standortfaktor. Ob Einzelperson, Verein, Unternehmen, Organisation oder Gemeinde: Eine Mitgliedschaft sichert den Zugang zu wichtigen Informationen.

[bnaargauost.ch](http://bnaargauost.ch)